

17/100

Der Stadtrat von Lenzburg
an den Einwohnerrat

Sanierung Kanalisation im Teilgebiet C (Aabach), Kontrollschacht KS 50007 bis Kontrollschacht KS 60116; Verpflichtungskredit zu Lasten Abwasserrechnung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

I. Ausgangslage

Mit dem Bau des Regenklärbeckens (RKB) Engelmatten im Jahre 1982 wurde auch eine Zuleitung mit neuer Leitungsführung gebaut.

Seit dem Bau der neuen Zuleitung dient das alte Verbandskanalstück von Kontrollschacht (KS) 50007 bis KS 60116, entlang des Aabachs, als Gemeindekanalisation für die Entwässerung von Liegenschaften, Zufahrtstrassen und Vorplätzen im Industriegebiet "Sägeareal". Zusätzlich dient der Kontrollschacht KS 50007 als Bypass, wenn am neuen Verbandskanal Revisionsarbeiten ausgeführt werden müssten.

II. Projekt

Im Jahre 2012 erarbeitete das Ingenieurbüro Scheidegger+Partner AG, Baden, für die Stadt Lenzburg den Schadenkataster mit Zustandsklassifizierung für das Kanalisationsnetz.

Gestützt auf diesen Schadenkataster wurde am 6. April 2016 das Ingenieurbüro Eichenberger AG beauftragt, ein Projekt für die Sanierung des Kanalisationsteilstücks KS 50007 bis KS 60116 auszuarbeiten.

Die Kanalisationsleitung (Betonrohr) aus dem Jahre 1945, mit Leitungsdurchmesser 600 mm bis 1'000 mm weist folgende Schäden auf:

- Wasserinfiltrationen
- Schäden an der Rohrwandung
- Risse
- undichte Muffen

Ein Sanierungskonzept wurde auf Basis der Zustandserfassungen, der Druckprüfungen und der Muffenprüfungen erarbeitet. Es beinhaltet die Erneuerung aller Schachtoberbauten (Betonuntersatz inkl. Schachtdeckel), der Anlageteile (Schachtleitern, Schachteimer), Injektionen von Rissen und Säuberungen der Bankette. Zudem werden die Leitungen mittels Schlauchrelining in Stand gestellt, um die gemäss Gewässerschutzgesetz (GSchG) geforderte Dichtheit zu erlangen.

Das Sanierungsprojekt wurde am 7. Dezember 2016 vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau bewilligt.

III. Ausführung

Um einen sicheren Zugang zu den Leitungen herzustellen, werden zuerst die Schächte in Stand gestellt (inkl. neuen Leitern). Anschliessend erfolgt die Behebung der grösseren Mängel (Abplatzungen, Wurzeleinwüchse und Wassereintritte) mittels Robotersanierung. Der Erfolg der Sanierungen, insbesondere der Verschluss der Wassereintrittsstellen, wird während eines halben Jahrs überwacht. Ist das Ergebnis zufriedenstellend, wird anschliessend ein Schlauchliner eingezogen. Für die Sanierungsarbeiten an der Kanalisation wird mit einer Bauzeit von 8 Monaten gerechnet. Mit der Ausführung der Arbeiten soll im Sommer 2017 begonnen werden.

IV. Kosten

Kostenvoranschlag vom Oktober 2016 (Genauigkeit +/- 10%, exkl. MWST)

Inlinersanierung (inkl. Robotersanierung)	Fr.	130'000.–
Schachtsanierungen	Fr.	46'000.–
Technische Arbeiten (Verkehrsdienst, Prüfungen, Gebühren, Unvorhergesehenes)	Fr.	28'000.–
Projekt, Bauleitung	Fr.	32'000.–
<hr/>		
Total Baukosten	Fr.	236'000.–
MWST 8%	Fr.	19'000.–
Totale Sanierungskosten	Fr.	255'000.–

V. Finanzierung

Die Aufwendungen für die Sanierung Kanalisation Teilgebiet C werden über die Investitionsrechnung verbucht. Für die Finanzierung steht das Vermögen der Abwasserbeseitigung gegenüber der Einwohnergemeinde von Fr. 17'344'884.85 (Stand per 31.12.16) zur Verfügung.

Antrag:

Der Einwohnerrat möge dem Projekt für die Sanierung der Kanalisation Teilgebiet C (Aabach), KS 50007 bis KS 60116 zustimmen und für die Ausführung des Vorhabens zu Lasten der Abwasserrechnung einen Verpflichtungskredit von Fr. 255'000.–, zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten, bewilligen.

Lenzburg, 8. März 2017

FÜR DEN STADTRAT
Der Stadtammann:

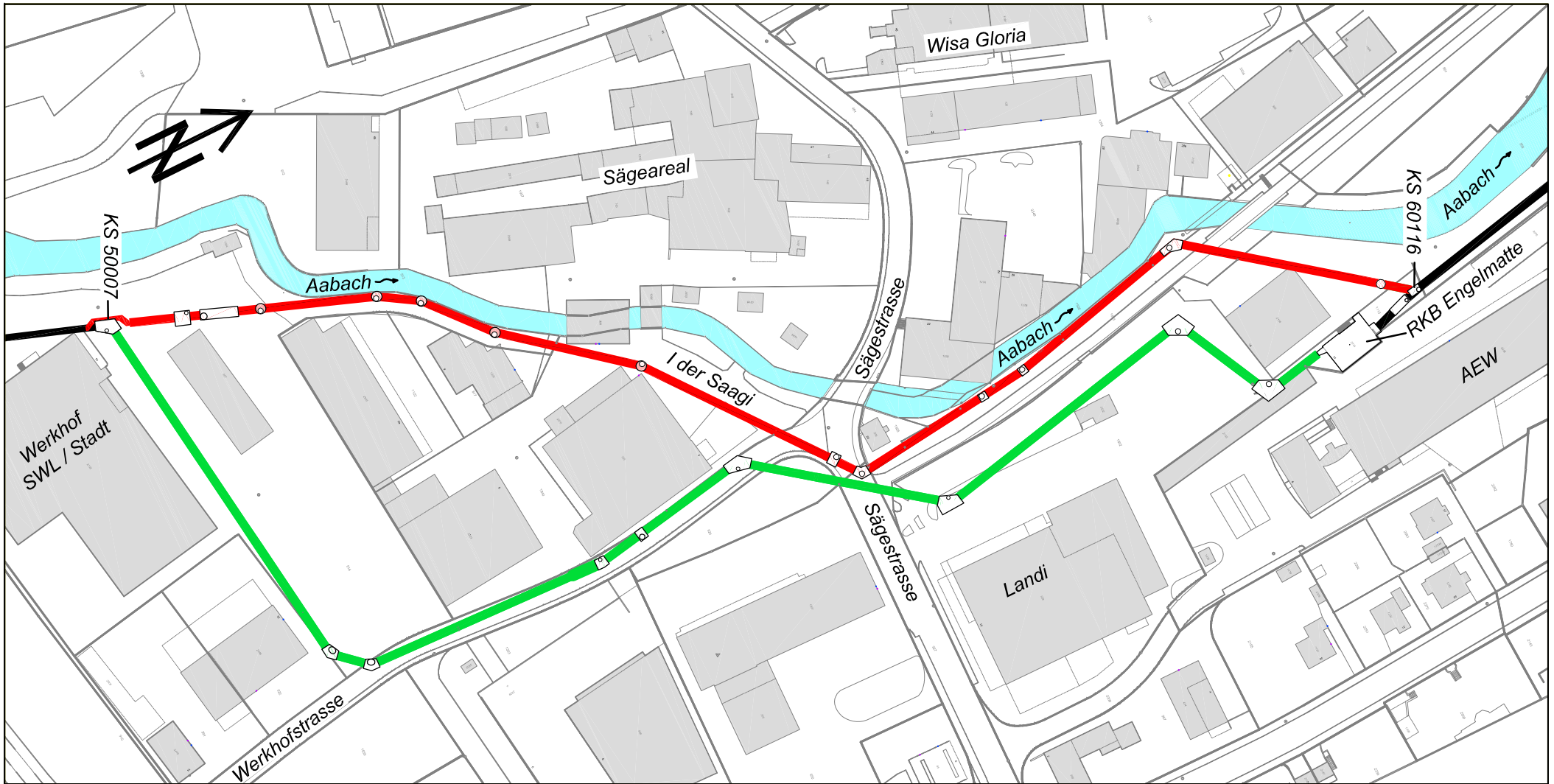
Der Stadtschreiber:

BEILAGE

Situationsplan Sanierung

VERSANDDATUM

21. April 2017



- Alter Verbandskanal, Gemeindekanalisation KS 50007 - KS 60116
- Neuer Verbandskanal, Zuleitung zum Regenklärbecken (RKB) Engelmatte

Plan Nr. 76108-32-100A
 Datum: 02.03.2017 / rs

